

2,2 MWp Photovoltaikanlage erstes wichtiges Etappenziel

Umsetzung des gemeinsamen Stufenplans zur Realisierung einer CO₂-neutralen Eisengießerei



AUFTRAGGEBER

Hermann Reckers GmbH & Co. KG

BRANCHE

Gießerei

ORT

Rheine, NRW

DAS UNTERNEHMEN

Die Hermann Reckers GmbH & Co. KG ist als Komplettanbieter hochqualitativer Teile und Komponenten aus Grau- und Sphäroguss international am Markt erfolgreich. Zu dem modernen Unternehmen mit ungefähr 300 Beschäftigten gehören die Eisengießerei in Rheine-Mesum, die Maschinenfabrik in Hörstel-Dreierwalde sowie der neuste Standort für Farbgebung & Logistik in Rheine. Hier wird für führende Firmen aus dem allgemeinen Maschinenbau sowie der Hydraulik- & Wälzlagerindustrie produziert.



DAS GEMEINSAME ZIEL

Die Entscheidung für eine PV-Anlage ist in die Strategie der Firma Reckers integriert, langfristige Investitionen in erneuerbare Energien zu tätigen und dabei umweltschonender zu agieren. Das Unternehmen verfolgt die Vision, langfristig einen CO₂-neutralen Standort zu schaffen.

DIE HERAUSFORDERUNG

Die zukünftige Integration elektrischer Schmelzöfen wurde bereits zum jetzigen Zeitpunkt bei der Auslegung des Energiekonzeptes berücksichtigt. Bei der Auslegung der Photovoltaikanlage fand zudem eine zukünftige Integration eines Batteriespeichers, der Bau von Ladeinfrastruktur und die Nutzung von E-Staplern und E-Trucks für den Werksverkehr Berücksichtigung.

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- + Eigenverbrauchsanteil: 36,1 %
- + Reduktion des Strombezugs um 40,2 % pro Jahr
- + Stromgestehungskosten von 8,8 ct/kWh
- + CO₂-Einsparungen von 746 t pro Jahr
- + Zusätzliche Erlöse durch Stromvermarktung

HINWEIS

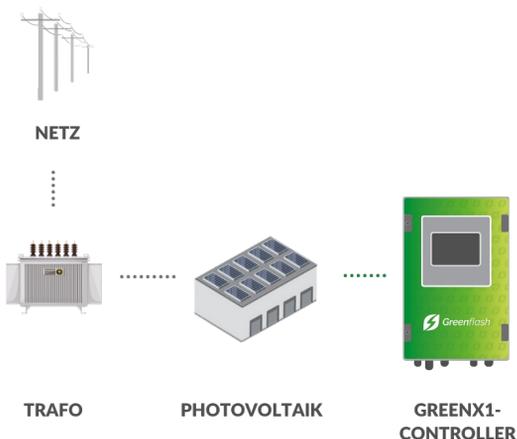
In naher Zukunft wird das Unternehmen nahezu den gesamten Strom selbst verbrauchen.



DAS PROJEKT

Das Herzstück des Projektes, eine 2.220 kWp Photovoltaikanlage ausgerichtet nach Ost-West, wird komplettiert durch eine neue 2.000 kVA-Trafostation. Die zukünftige Integration elektrischer Schmelzöfen wurde bereits zum jetzigen Zeitpunkt bei der Auslegung des Energiekonzeptes berücksichtigt. Eine intelligente Vernetzung aller Komponenten durch den GreenX1 Controller ermöglicht eine effiziente Nutzung der durch die Photovoltaikanlage erzeugten Energie und bietet die Grundlage für eine zukünftige Erweiterbarkeit. Denkbar sind laut Bernhard Rieken, Geschäftsführer der Firma Reckers, beispielsweise die Integration eines Stromspeichers oder der Bau von E-Ladeinfrastruktur. Des Weiteren seien die Nutzung von E-Staplern und E-Trucks für den Werksverkehr sowie die Einbindung eines Wasserstoffspeichers möglich.

DAS ENERGIESYSTEM IM ÜBERBLICK



PROJEKTECKDATEN

PV-Generatorleistung: 2,2 MWp

Stromertrag: 2.039.638 kWh/a

Ausrichtung: Ost/West

Transformator: 2000 kVA

IMPRESSIONEN

„Als wir entschieden haben, uns mit der Thematik Photovoltaikanlage zu befassen, haben wir uns natürlich Angebote eingeholt und Greenflash hat mit einem Energiekonzept wirklich gepunktet.“

- Bernhard Rieken,
Geschäftsführer Hermann Reckers GmbH & Co. KG

